



Börsenblatt für den Deutschen Buchhandel

Anzeigepreise auf dem Umschlag für Mitglieder:
die erste Seite 200 Mark, die übrigen Seiten 25 Pfennig
für eine vierseitige Petitszelle oder deren Raum.
Für Nichtmitglieder: die erste Seite 300 Mark,
auf den übrigen Seiten die vierseitige Petitszelle
oder deren Raum 35 Pfennige. Anzeigen auf der
zweiten, dritten und vierten Umschlagsseite werden wie
Inserate im Innern des Börsenblattes berechnet.

Beilagen: Weißer Bestellzettelsbogen, wöchentliches
Verzeichnis der erschienenen und der vorbereiteten
Neuigkeiten des deutschen Buchhandels mit Monats-
register, monatliches Verzeichnis der neuen und ge-
änderten Firmen, monatliches Verzeichnis der Ver-
lagsfirmen, die ihre Werke mit Teuerungszuschlägen liefern
usw., halbmonatliches Verzeichnis der zurückver-
langten Neuigkeiten.

Umschlag zu Nr. 130.

Leipzig, Mittwoch den 25. Juni 1919.

86. Jahrgang.

Ein konkurrenzloses Album!

Musikalische Plaudereien

Sammlung von 20 ausgewählten Klavierstücken

Das
Vortrags-
Album
1919/1920



Preis: elegant kartoniert . . . M. 7.50 | ohne weiteren
gebunden . . . M. 10.— Verlegeraufschlag!

INHALT:

Stephanie-Gavotte von Czibulka
Cupid's Garden, Intermezzo von Eugene
Fée mignonne, Salonstück von Behr
Ballgeflüster, Walzer-Intermezzo von Meyer-
Helmund
Die Jagd, Charakterstück von Boh
AnderWeser von Pressel, Transkription v. R. Keller
Waldromantik, Salonstück von Müller
Brautglocken, Gavotte von Jessel
Polospiele, Intermezzo von Fetras
Blumenlied von Lange
Il me disait! Valse lente von Ferraris

Valse lente von Schütt aus Scènes de Bal
Tiroler Heimatklänge, Idylle von Kafka
Sefira, Intermezzo von Siede
Blumenträume, Walzer-Intermezzo von Lederer
Ein Wintermärchen, Polka brillante v. Lichner
Unterm Lindenbaum von Eberle, Trans-
skription von Heins
Das Zigarettenmädchen, Intermezzo v. Siede
Ach so ein zarter Liebestraum von
Gellert
Musikalische Telegramme, Grosses
Potpourri von Rubach

Einzelne Exemplare je M. 5.—
50 Exemplare je M. 4.75 | Einbände je M. 1.75
100 Exemplare je M. 4.50

In wunder-
barer
Telemann-
scher
Ausstattung

Lohnender Verdienst!

Hamburg

Anton J. Benjamin